

Einschreiben

Herr Bundespräsident
Ignazio Cassis
EDA
Bundeshaus West
3003 Bern

Suhr, 20. Januar 2022

Offener Brief an Bundespräsident Cassis

Betreff: Zertifikatspflicht insbesondere für Minderjährige aufheben

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Cassis

Sie erlauben, dass wir uns auf diesem Weg direkt an Sie wenden. Als Bundespräsident für das Jahr 2022 nehmen Sie eine besondere Verantwortung wahr. Wir gratulieren Ihnen zu diesem Ehrenamt als primus inter pares im Bundesrat und zählen darauf, dass Sie ein offenes Ohr für unser Anliegen haben.

Wir bitten Sie mit diesem Schreiben eindringlich, die Zertifikatspflicht insbesondere für minderjährige Personen unter 18 Jahren aufzuheben. Diese Pflicht teilt die Menschen in zwei Kategorien ein, grenzt aus und spaltet die Gesellschaft. Wir sind überzeugt, dass Sie als Bundespräsident alles daransetzen, die Spaltung der Schweizer Bevölkerung zu überwinden und allen Bürgerinnen und Bürgern die gleichen Rechte zu garantieren – ganz unabhängig von ihrem Gesundheitsstatus.

Eindringlich weisen wir Sie aufgrund unserer täglichen Erfahrung in der Schule darauf hin, dass die Zertifikatspflicht gerade für Minderjährige zu besonderen Problemen und Ausgrenzungen führt. Dies ist sogar in der Volksschule festzustellen, da in vielen Abschlussklassen über 16-jährige Schülerinnen und Schüler sitzen. Sind sie nicht geimpft – was bei vielen der Fall ist –, werden sie ausgeschlossen und können z. B. nicht mehr auf die Kunsteisbahn, mit der Klasse ins Hallenbad usw. Auch bei diversen Abschlussaktivitäten, die emotional besonders wichtig sind, müssen sie aussen vor bleiben. Wir denken, wir müssen Ihnen nicht näher erläutern, was das mit einem jungen Menschen macht und welche Gefühle dies auslöst.



Diese Zustände sind einer humanen Schule und Gesellschaft unwürdig und führen ferner dazu, dass viele Jugendliche einen Impfdruck verspüren. Die Impfung ist aber nach wie vor freiwillig und soll es auch bleiben. Einen Impfzwang – sei es direkt oder indirekt durch Ausgrenzung – gilt es in aller Form abzulehnen. Ein Impfdruck für Jugendliche macht auch empirisch absolut keinen Sinn. Jugendliche sind von schweren Corona-Verläufen weitestgehend verschont. Sie in ihrer Freiheit, ihren durch unsere Verfassung verbrieften Bürgerrechten und in ihrer persönlichen Entwicklung derart stark einzuschränken, ist unverhältnismässig und führt zu grossem psychischem Schaden bei vielen Jugendlichen. Die Zahlen der Kinder- und Jugendpsychiatrien sprechen für sich.

Aus den genannten Gründen fordern wir Sie deshalb dringend dazu auf, sich im Bundesrat für eine umgehende Aufhebung der Zertifikatspflicht ganz allgemein, aber insbesondere für Minderjährige einzusetzen.

Setzen Sie jetzt ein Zeichen der echten Solidarität und Mitmenschlichkeit. Für unsere Kinder. Für unsere Zukunft.

Ich danke Ihnen im Namen unserer über 4'500 Mitglieder herzlich.

Freundliche Grüsse

Lehrernetzwerk Schweiz



Jérôme Schwyzer
Präsident